

# MAR272 Reisemerklblatt



## Marokko Trekking-Reise Jebel Toubkal | 8 Tage | Marokko

### VISA MAROKKO

Bei dieser Individualreise reisen Sie selbstständig nach Marokko an. Bis zu 90 Tagen ist der Aufenthalt in Marokko für deutsche, österreichische und Schweizer Staatsbürger visumfrei. Sie benötigen einen bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass.

### KLEIDUNG

Wir empfehlen, robuste und strapazierfähige Kleidung aus Naturfasern (Baumwolle) mitzunehmen. Im Landesinneren sind weder für Männer noch für Frauen kurze Hosen (diese gelten allgemein als Unterhosen) bzw. Röcke, schulterfreie, ausgeschnittene oder enge Kleidung angebracht. Das heißt, der Körper sollte von den Fußknöcheln bis zum Unterarm vollständig bedeckt sein. Eine Kopfbedeckung ist der Sonne wegen sehr zu empfehlen.

Während der **Wintermonate** (Dezember-Januar) sollten Sie unbedingt auch an warme Kleidung für die Abende denken. Wenngleich die Temperaturen auch in der Wüste eigentlich nie bis zum Gefrierpunkt absinken, sind die Temperaturgefälle doch so stark, dass sich die Mitnahme mindestens eines warmen Pullovers empfiehlt.

Reisezeit	Schlaf-sack*	Kleidung
MAY-OCT	+5	1-2 mittelwarme Pullis, regenfeste und winddichte Jacke, Kopfbedeckung
NOV-JAN	- 5	1-2 mittelwarme Pullis, regenfeste und winddichte Jacke, Handschuhe und Mütze
FEB-APR	+ - 0	1-2 warme Pullover, regenfeste und winddichte Jacke, Kopfbedeckung

\*Komforttemperatur (!)

### GEPÄCK

Am besten geeignet ist eine **Reisetasche**, evtl. mit Rollen für Nächte im Hotel: Reisetaschen sind allgemein weniger sperrig als Rucksäcke oder Koffer. Denn Reisetaschen lassen sich gut im Zelt unterbringen und leicht öffnen. Kofferdeckel klappen

dagegen an den schrägen Zeltwänden schnell wieder zu. Koffer können wir bei Trekkings mit Lasttieren außerdem nicht auf den Tieren befestigen. Insbesondere Hartschalenkoffer sind in Geländefahrzeugen und Kleinbussen kaum zu verstauen.

Rucksäcke sind ebenfalls unpraktisch im Zelt und haben zumeist ein Tragesystem, dessen Riemen sich beim Be- und Entladen von Fahrzeugen und Tieren schnell verhaken.

Außerdem empfehlen wir die Mitnahme eines leichten und nicht zu großen **Tagesrucksacks** mit gutem Tragesystem, in dem Sie Kamera, Kleinkram (z.B. Sonnenbrille, Taschentücher, Taschenmesser, Geldbörse), Reiseliteratur und während Tageswanderungen auch Verpflegung und vor allem Ihre Wasserflasche unterbringen können.

Bei unseren Expeditionen und Trekkings hat es sich bewährt, **Schlafsack und Isomatte in einer getrennten Tasche** aufzubewahren, damit man diese Gegenstände bei Hotelübernachtungen direkt im Wagen belassen kann.

Bei Reisen mit Trekkings bzw. Reisen mit identischem An- und Rückreiseort im Land empfehlen wir zudem die Mitnahme einer weiteren, **verschießbaren Tasche**, in der Sie während des Trekkings bzw. der Rundreise nicht benötigte Kleidung (z.B. auch Kleidung für die Anreise von Deutschland) aufbewahren können.

Zur Aufbewahrung von Kleidung und Kleinkram im Hauptgepäck empfehlen sich wasser- und staubdichte **Packsäcke** mit Rollverschluss, alternativ kann man sich aber auch mit Plastiktüten behelfen.

Sie sollten vor Abflug so packen, dass Sie wichtige Medikamente und Hygieneartikel sowie ein Minimum an Kleidung im **Handgepäck** transportieren (Bitte beachten Sie aber die Sicherheitsregeln für Handgepäck, die Sie von uns mit den Reiseunterlagen nochmals schriftlich bekommen). Für den Fall, dass Gepäck während des Fluges abhanden kommen sollte, verfügen Sie so wenigstens über eine Notausstattung. Das **Gewicht** des Hauptgepäcks sollte bei den

nomad GmbH | Grüner Weg 28 | D-50825 Köln | Telefon +49-221-669625-0 | Fax -99  
info@nomad-reisen.de | [WWW.NOMAD-REISEN.DE](http://WWW.NOMAD-REISEN.DE)

## Marokko Trekking-Reise Jebel Toubkal | 8 Tage | Marokko

Geländewagenreisen und Trekkings nicht mehr als 15 kg betragen.

### TRANSPORT

Wir möchten Sie bitten, gegen das von Touristen weltweit eingehaltene, unausgesprochene Festhalten an einem Sitzplatz in einem bestimmten Wagen entgegenzuwirken, indem Sie während der Reise nicht nur die Autos wechseln (und damit die Fahrer), sondern auch die Konstellation der Insassen ändern. Das bringt für Sie den Vorteil, intensiveren Kontakt zu Ihren Mitreisenden aufzubauen und damit zum Verständnis innerhalb der Reisegruppe beizutragen. Und natürlich lernen Sie Ihre Fahrer besser kennen, die durch ihre individuellen Charaktere einen wesentlichen Teil Ihrer Erfahrungen des bereisten Landes ausmachen.

Bitte üben Sie Toleranz, wenn das Ausladen der Autos durch die Fahrer nicht immer prompt nach Ankunft erledigt wird. Die Fahrer sehen sich nicht nur als "Dienstleister", sondern vor allem als Mitglied der Reisegruppe, die ihr sicherlich anstrengendes und verantwortliches Tagespensum hinter sich gebracht haben und sich zunächst eine kleine Verschnaufpause gönnen. Sicher spielt dabei die arabische Mentalität, die weder Streß noch Hektik kennt, eine Rolle. Wir möchten Sie bitten, in solchen Fällen selbst "Hand anzulegen" und damit nicht nur zum Einhalten des Zeitplanes beizutragen, sondern vor allem zu demonstrieren, dass Sie sich als "Gleiche unter Gleichen" fühlen.

**Ausrüstung und Gepäck** werden sowohl in, als auch auf den Fahrzeugen transportiert, wobei schwere Ladung im Wagen und leichtere Ladung nach Möglichkeit auf dem Fahrzeug transportiert werden, um den Schwerpunkt möglichst nach unten zu verlagern. Wegen der hohen Zuladung von Wasser und Treibstoff während der Wüstenabschnitte können unsere Reisenden maximal **20 Kilogramm Gepäck** mit auf eine Geländewagenreise mitnehmen.

Unsere Fahrzeuge halten aus organisatorischen Gründen immer dieselbe **Reihenfolge** ein. In Marokko fährt die Deutsch oder Englisch sprechende Reiseleitung das erste Fahrzeug. Wir können und wollen unseren Gästen keine bestimmten **Sitzplätze** in den Fahrzeugen garantieren.

Wir bitten unsere Gäste vielmehr darum, während der Reise nicht nur die Autos zu wechseln (und damit die Fahrer), sondern auch die Konstellation der Insassen zu ändern, sodass alle Reisenden einmal in den Genuss des Beifahrersitzes kommen. Das hat für Sie überdies den Vorteil, intensiveren Kontakt zu Ihren Mitreisenden aufbauen zu können, was wiederum erfahrungsgemäß eine ausgeglichene Stimmung in der Reisegruppe fördert. Und natürlich lernen Sie Ihre Fahrer besser kennen, die durch ihre individuellen Charaktere einen wesentlichen Teil Ihrer Erfahrungen des bereisten Landes ausmachen.

Bitte üben Sie Toleranz, wenn das **Ausladen** der Autos durch die Fahrer nicht immer prompt nach Ankunft erledigt wird. Die Fahrer sehen sich nicht nur als "Dienstleister", sondern vor allem als Mitglied der Reisegruppe, die ihr sicherlich anstrengendes und verantwortliches Tagespensum hinter sich gebracht haben und sich zunächst eine kleine Verschnaufpause gönnen. Unbestritten spielt dabei auch die afrikanische Mentalität, die weder Stress noch Hektik kennt, eine Rolle. Wir möchten Sie bitten, in solchen Fällen selbst zum Beispiel beim Ausladen zu helfen und damit nicht nur zum Einhalten des Zeitplanes beizutragen, sondern vor allem zu demonstrieren, dass Sie sich und die afrikanische Crew als Team verstehen.

### VERPFLEGUNG

Während des Treks bereiten wir unser Frühstück (Tee/Kaffee, Fladenbrot, Honig/Marmelade, manchmal Joghurt, Müsli) selbst zu. Mittags wird gepicknickt (Brot und Rohkost in Form von Salat oder Gemüse, manchmal Joghurt, Thunfisch oder Käse). Eine Essenspause während der heißesten Stunden des Tages müssen wir bei den Geländewagentouren wegen der Fahrer, bei den Treks wegen der Tiere einhalten. Das Abendessen ist in der Regel die Hauptmahlzeit, in der Regel bestehend aus Reis oder Couscous und Gemüse, manchmal auch einem Fleischgericht. Die tätige Mithilfe aller Mitreisenden beim Holz sammeln, bei Lagerauf- bzw. abbau und der Küchenarbeit setzen wir voraus.

In den meisten Hotels kann man zum Frühstück von einem gut ausgestatteten Buffet wählen, während

# MAR272 Reisemerckblatt



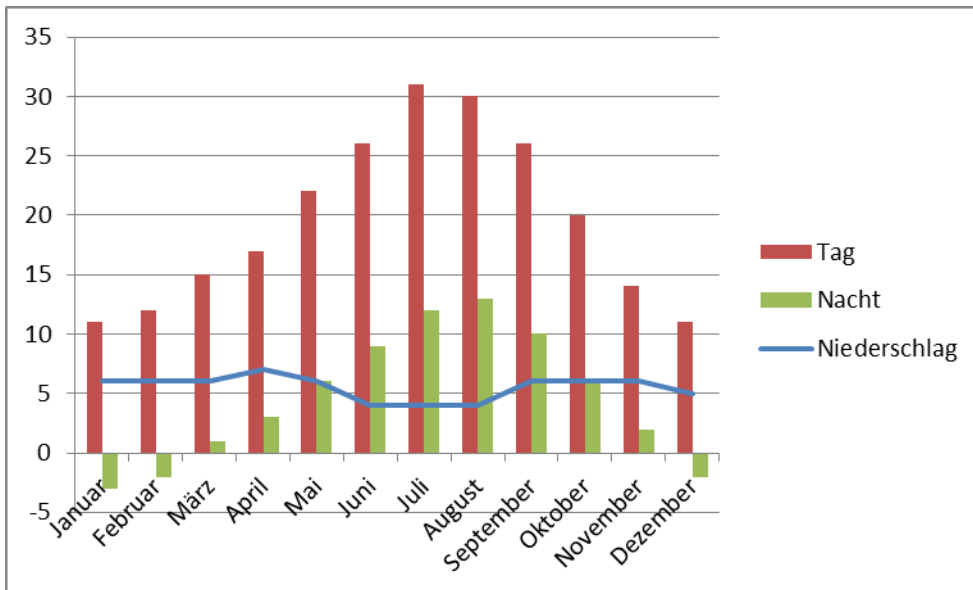
## Marokko Trekking-Reise Jebel Toubkal | 8 Tage | Marokko

das Frühstück in den kleineren Hotels und Herbergen eher einfach und landestypisch ist. Das Abendessen nehmen wir an solchen Tagen vorzugsweise in landestypischen Restaurants ein.

europäischen Standards verglichen werden darf, zum Teil in Fanadiq (Herbergen), in denen teils nur Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsdusche und -WC zur Verfügung stehen. Während des Treks übernachten wir in zwei Personenzelten mit Schaumstoffmatten. Bei Einzelbuchung werden auch Einzelzelle zur Verfügung gestellt.

### UNTERBRINGUNG

Die Unterbringung erfolgt zum Teil in Hotels, deren Komfort und Sauberkeit allerdings selten mit



Klimadiagramm Toubkal